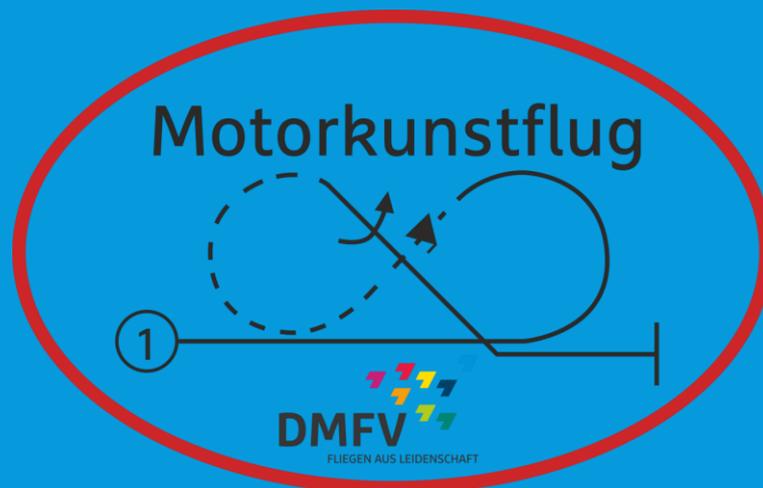


AUSSCHREIBUNG MOTORKUNSTFLUG 2021

DMFV-Motorkunstflug

Fassung V1 – 05.02 2021



Michael Lübbers (Probejahr)
Leharweg 11
D-49809 Lingen
Tel: 0591-977-1444
Internet: www.dmfv.aero
Email. : m.luebbers@dmfv.aero

Deutscher Modellflieger Verband e.V.
DMFV
Rochusstr. 104 -106
D-53123 Bonn
Tel: 0228- 978500
Internet: www.dmfv.aero

Koordinatoren:

Uwe Müller
uwejuttamueller@gmx.de

Peter Claus
p.claus@dmfv.aero



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Anmeldung	2
Teilnahmebedingungen	2
Allgemeines	3
Wettbewerbsablauf	4
Urkunden, Pokale, Titel, Ehrungen	5
Unbekannte Expertenklasse	6
Wesentliche Änderungen gegenüber der Ausschreibung 2019/2020	7
Corona Management	8-10

Im Veranstaltungsprogramm „Motorkunstflug im DMFV“ werden in diesem Jahr 4 Wettbewerbe durchgeführt. Bei jedem Wettbewerb werden die **Hobbyklasse**, **Sportklasse** und **Expertenklasse** mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden geflogen.

Die Deutsche Meisterschaft wird nur in der Expertenklasse ausgeflogen.

Ergänzend zu dieser Ausschreibung gibt es noch die Flugprogramme, den Punktwertleitfaden, einen Terminkalender und die Informationen der austragenden Vereine zu den Wettbewerben.

Anmeldung und Startgeld:

- Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt vorab, wie vom Verein vorgegeben (offizielles Anmeldeformular, per Post oder Email, oder per Internet) an die Kontaktperson des Vereins mit der Zahlung des Startgeldes. Eine Kopie des Versicherungsnachweises ist der Anmeldung beizufügen. Sollte ein Verein eine Internetanmeldung anbieten, wird die Starterliste auch im Internet veröffentlicht.
- **Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem jeweiligen Wettbewerb. Nachmeldungen sind noch bis freitags 12:00 Uhr möglich.**
- Das Startgeld beträgt für Teilnehmer, die in einem Dachverband des Modellflugsports organisiert sind 30.- €. Teilnehmer, die keinem Verband angehören 35.- €.
- Für Jugendliche beträgt das Startgeld 15.- €.
- **Bei Nachmeldung innerhalb der letzten Woche erhöht sich das Startgeld um 10.- €.**
- Mit seiner Anmeldung erkennt jeder Teilnehmer die Ausschreibung in allen Punkten an. Bei Abholung seiner Startnummer unterschreibt der Teilnehmer die Anerkennung der Ausschreibung und die Verwendung von Personenabbildungen und personenbezogenen Daten.
- In der Sportklasse und der Expertenklasse beträgt die max. Teilnehmerzahl jeweils 32 Teilnehmer, in der Hobbyklasse maximal 20 Teilnehmer – in Summe jedoch **maximal 50 Teilnehmer** (unter besonderen Umständen auch mehr). Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Teilnahmebedingungen

- Die Mitgliedschaft im Deutschen Modellflieger Verband e.V. ist nicht Bedingung. Mitglieder anderer Verbände (z.B. DAeC, MFSD) sind herzlich willkommen.
- Teilnahmeberechtigt ist jeder Modellflieger mit einem technisch einwandfreien Modell, der ausreichenden Versicherungsschutz nachweist. Ausländische Teilnehmer müssen einen Versicherungsschutz nach deutschem Mindeststandard nachweisen. Kurzzeitversicherungen für den Wettbewerb sind über den DMFV möglich.
- In allen Klassen sind sowohl Kolbenmotor- als auch Elektroflugmodelle zugelassen. Die Modelle dürfen ein Abfluggewicht bis max. 25 kg haben und die Lärmemission des Modells muss der jeweiligen Platzzulassung genügen. Informationen hierzu gibt der austragende Verein gegebenenfalls in den Informationen zum Wettbewerb.
- Die Einnahme von Alkohol, Drogen und Dopingmitteln (gemäß Verbotliste der Welt-Anti-Doping-Agentur in der jeweils gültigen Fassung) ist den Teilnehmern während des Wettbewerbs verboten.

- Proteste können nur von den Wettbewerbsteilnehmern eingelegt werden. Diese sind schriftlich bei der Jury einzureichen. Die Protestgebühr beträgt 50.-€. Bei einer positiven Entscheidung der Jury wird die Protestgebühr zurückgezahlt; sonst fällt sie dem austragenden Verein zu. Proteste sind nur bis direkt (max. 15 Minuten) nach dem letzten Wertungsflug des betreffenden Durchgangs jeder Klasse möglich.
- Rechtswegausschluss: Gegen Entscheidungen eines Sporthelfers ist der Zivilrechtsweg ausgeschlossen. Gegen Entscheidungen der Jury ist der Zivilrechtsweg ausgeschlossen.
- Jugendliche, deren 19. Geburtstag in das Wettbewerbsjahr fällt, werden das ganze Jahr als Jugendliche gewertet (wegen der Corona-Pandemie).
- Der Veröffentlichung, auch online, von Namen, Fotos und Filmen von den Wettbewerben, wird ausdrücklich zugestimmt.
- Streitfälle jeglicher Art im Zusammenhang mit der Ausschreibung oder dem Wettkampf werden von einer, vor dem Wettbewerb zu wählenden, Jury geklärt. Diese setzt sich aus je einem Vertreter des DMFV, der Teilnehmer und des Veranstalters zusammen. Seine Beschlüsse sind abschließend und endgültig und nicht anfechtbar.
- Absage der Veranstaltung - Der DMFV behält sich das Recht vor, die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen. Bei Ausfall einer Veranstaltung oder eines Wettbewerbs werden die hierfür geleisteten Startgelder und Beiträge zurückerstattet. Darüber hinaus bestehen keine weitergehenden Erstattungs- oder Ersatzansprüche, insbesondere nicht bzgl. aufgewendeter Reise- oder Übernachtungskosten gegenüber dem DMFV und dem Ausrichter der Veranstaltung.

Allgemeines

Das Programm der **Hobbyklasse** ist als Einsteiger-Kunstflugprogramm konzipiert. Die Reihenfolge der 8 Zentral-Flugfiguren ist festgelegt. Bei jedem Vorbeiflug muss eine Figur geflogen werden. Die Figuren werden in einem Raum, der Kunstflugbox, geflogen (auch die Wendefiguren). Es stehen 3 Standardwendefiguren zur Verfügung. Wer sie nutzt, bekommt je Figur, ohne die Ausführung zu bewerten, Punkte. Nur erkennen muss der Punktwertersie können.

Das Programm der **Sportklasse** ist ein Wendefigurenprogramm und umfasst 15 Flugfiguren (Zentral- und Wendefiguren). Es entspricht dem aktuellen FAI-F3A-A-Programm und liegt im Schwierigkeitsgrad zwischen der Hobby- und Expertenklasse. Die Figurenfolge muss in fester Reihenfolge geflogen werden. Die Figuren orientieren sich an dem zukünftigen Flugprogramm der Expertenklasse. Dies soll den interessierten Piloten den Einstieg in die Expertenklasse erleichtern.

Im Programm der **Expertenklasse** wird im Allgemeinen im 1. Durchgang das derzeit gültige FAI-F3A-P-Programm, im 2. Durchgang eine „Unbekannte“ geflogen. Im 3. Durchgang kann der Pilot entscheiden, ob er das derzeit gültige FAI-F3A-P- **oder** F-Programm fliegen möchte. Entscheidung nach dem 2. Durchgang. Wenn es nach dem 3. Durchgang aller Klassen noch möglich ist, wird für die besten 8 F-Piloten des 3. Durchgangs ein zusätzlicher Finaledurchgang angeboten. Dies ist ein freiwilliger Durchgang und kommt in die Wertung. Streichdurchgang ist der schlechteste der ersten drei Durchgänge.

Aus aktuellem Anlass sind Änderungen möglich.

Einige Flugfiguren sind DMFV spezifisch zu fliegen. Es sind die Figurenbeschreibungen zu beachten.

Startreihenfolge: Die Startreihenfolge wird jeweils für den 1.Durchgang ausgelost. Der 2.DG beginnt nach dem 1.Drittel, der 3.DG nach dem 2.Drittel. Ausnahme 3.DG der Expertenklasse: hier wird in der Ergebnisreihenfolge nach dem 2.Durchgang, erst P und dann F geflogen. Ebenso wird im 4.DG in der Ergebnisreihenfolge nach dem 3.DG geflogen.

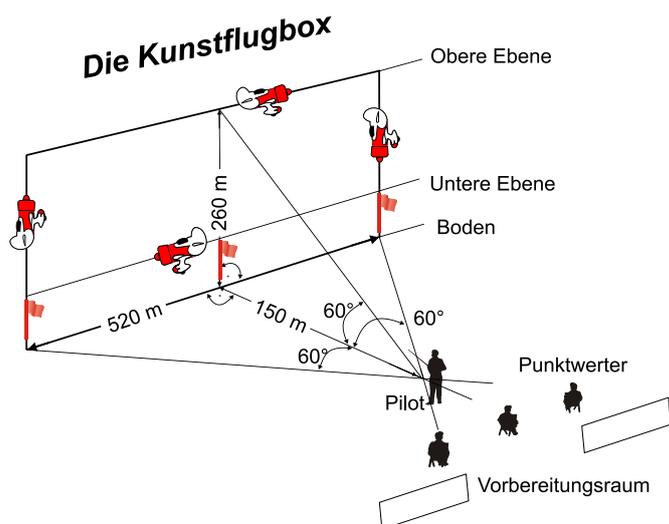
Vorflieger: Expertenklasse: Aus den 5 besten anwesenden Piloten des letzten Wettbewerbs werden 2 Vorflieger ausgelost, die nicht unter den ersten 5 gelosten Startern sind. Für das F-Programm im 3.DG sind bis zu 2 Vorflieger möglich, nur keiner der ersten 3 Piloten, also ab 4 F-Piloten.

Sportklasse: Vor jedem Durchgang gibt es einen Vorflieger nach der Expertenregelung.

Normierung: Die einzelnen Durchgänge aller Klassen, bis auf den 3. Durchgang der Expertenklasse, werden auf 100% normiert. Beim 3. Durchgang der Expertenklasse gibt es eine getrennte Normierung. Der beste P-Pilot erhält 85%. Der beste F-Pilot erhält 100%. Sollte kein Pilot das F-Programm fliegen, wird auf 100% normiert. Der gesamte Wettbewerb wird in allen Klassen auf 100% normiert.

Streichergebnisse: Streichdurchgang ist der schlechteste der ersten drei Durchgänge. Bei Punktgleichheit in einem Teilwettbewerb entscheidet die bessere Streichwertung. Bei Punktgleichheit in der Jahreswertung werden zur Entscheidung alle Ergebnisse der in die Wertung kommenden Teilwettbewerbe gezählt. Der beständigste Pilot soll vorn liegen.

Sollte in einem Wettbewerb kein Wertungsflug möglich sein, kommen n-1 erfolgreich durchgeführte Wettbewerbe in die Jahresrunde (Klassenbezogen).



Alle Programme werden in der **Kunstflugbox** geflogen. Die Markierungen dienen dem Piloten zur Orientierung und zur Platzierung. Das Überfliegen der Raumgrenzen wird nicht angezeigt. Die Punktwerber registrieren die Einhaltung der Kunstflugbox und berücksichtigen sie in ihrer Benotung (siehe hierzu auch den „Leitfaden zur Kunstflugbewertung“).

Der Pilotenstandort markiert gleichzeitig eine **Sicherheitslinie** parallel zum Flugfenster der Kunstflugbox. Ein Überfliegen führt zum sofortigen Abbruch des Fluges. Platzspezifische Ausnahmen für Start und Landung sind möglich.

Wettbewerbsablauf

Die Teilnehmer sollten sich am Samstagmorgen rechtzeitig am jeweiligen Fluggelände einfinden. Das Briefing erfolgt um 8:00 Uhr, anschließend beginnt der erste Durchgang.

Am Sonntag wird der Wettbewerb normalerweise um 8:00 Uhr fortgesetzt, wenn nötig früher.

Die Reihenfolge im Durchgang ist normalerweise: Expertenklasse – Sportklasse – Hobbyklasse. Wenn vom Wettbewerbsverlauf erforderlich, kann davon abgewichen werden.

In Punktrichterpausen können auch Durchgänge von Hobby- oder Sportklasse dazwischen geflogen werden. Dies z.B. im 3.DG Expertenklasse zwischen P- und F-Programm, um für die Punktwerber den Programmwechsel zu erleichtern.

Um einen zügigen Wettbewerbsablauf zu gewährleisten, begibt sich der Teilnehmer mit seinem Sportgerät und Equipment zum Vorbereiten des Fluges in den Vorbereitungsraum. Der Vorbereitungsraum liegt rechts oder links hinter den Punktwertern, je nach Windrichtung. Es sollen immer 2 Modelle fertig zum Start vorbereitet sein. Nach dem Aufruf zum Start hat der Teilnehmer ausreichend Zeit, sein Modell in die Luft zu bringen.

Es wird nach Möglichkeit in der Expert- und Sportklasse das rollierende Startverfahren angewendet. Sollte es ein technisches Problem geben, kann sofort der nächste Teilnehmer starten.

Eine Startwiederholung sofort nach Beendigung des Durchgangs ist nur gestattet, wenn das Modell noch nicht abgehoben hat.

Nach dem Start macht der Teilnehmer einen Vorbeiflug mit dem Wind zum Austrimmen, dann muss das Programm begonnen werden.

Bei hohen Teilnehmerzahlen und/oder auch bei ungünstigen Wetterbedingungen, kann es passieren, dass die kpl. Flugprogramme nicht mehr für alle Teilnehmer durchführbar sind. Ist dies abzusehen, dann werden die Flugprogramme zunächst verkürzt. Es werden nach Möglichkeit drei Durchgänge in jeder Klasse geflogen.

Bei Regen, Wind oder sonstigen widrigen Einflüssen kann der Wettbewerbsleiter mit der Jury

- Figuren in den Flugprogrammen streichen
- einen Wertungsflug abbrechen. Der Flug wird sofort bei Wettbewerbsfortsetzung wiederholt
- den Durchgang beenden oder sogar den Wettbewerb beenden

Alle Kürzungen oder Streichung ganzer Durchgänge betreffen zuerst den Finaldurchgang, die Hobbyklasse, die Sportklasse und zuletzt die Expertenklasse (da hier der Deutsche Meister ausgeflogen wird).

Urkunden, Pokale, Titel, Ehrungen

Jeder Teilnehmer erhält je geflogenem Wettbewerb eine Urkunde nach der %-Wertung.

Bei den einzelnen Wettbewerben erhalten die drei Erstplatzierten jeder Klasse einen Pokal. Es ist erwünscht, dass die Piloten der Plätze 1-3 mit ihren Flugmodellen zum Siegerfoto antreten.

Die Jugend- und Seniorenwertung für Ü60-Piloten in der Hobby-, Sport- und Expertenklasse ist eine Jahreswertung (hier gehen die erfliegenen Punkte ein).

Für die Teilnahme an der Jugend- und Seniorenwertung ist die Angabe des Geburtstags erforderlich.

Wertung

- Im 1., 3. und 4. Durchgang gehen die Punkte wie gewertet ein.
- Im 2. Durchgang Expertenklasse wird die Punktzahl mit 60/37 multipliziert werden.
- Es gehen die besten 2 der ersten 3 Durchgänge, sowie, wenn geflogen der 4. Durchgang ein.

Seniorenwertung

Die erfliegenen Punktzahlen werden bei der Seniorenwertung mit einem Faktor multipliziert, der sich nach dem Alter richtet:

Ab	Faktor	Ab	Faktor	Ab	Faktor
60	1,0667	70	1,1571	80	1,2875
65	1,1077	75	1,2133		

Jahreswertung

Die %-Summen eines Wettbewerbs gehen in die Jahreswertung ein.

Die Deutsche Meisterschaft Motorkunstflug wird jährlich nur in der Expertenklasse ausgeflogen. Zur Ermittlung der Jahressieger werden die n-1 besten Ergebnisse aus den insgesamt geflogenen Wettbewerben der Jahresrunde herangezogen.

Der Deutsche Meister und die Plätze 2 und 3 erhalten einen Pokal.

Die besten 5 Teilnehmer der Jahresrunde jeder Klasse erhalten eine Urkunde.

Die Jahressieger in der Sport- und Hobbyklasse, sowie die Plätze 2 und 3, erhalten einen Pokal, wenn im Durchschnitt mehr als 10 Piloten teilgenommen haben.

Der Jugendsieger und die Plätze 2 und 3 erhalten einen Pokal, die besten 5 Piloten erhalten eine Urkunde.

Die besten 5 Piloten der Seniorenwertung erhalten eine Urkunde.

Ehrungen

Leistungspunkte gemäß Ehrenordnung des DMFV werden nur in der Expertenklasse vergeben.

Ehrungen sind gemäß Ehrenordnung der Satzung des DMFV möglich. Ehrungen erfolgen beim Abschlusswettbewerb der Saison. Die höchste Auszeichnung wird bei der JHV des DMFV verliehen. Die Ehrenordnung kann bei der DMFV-Geschäftsstelle angefordert werden.

Unbekanntes Flugprogramm

Allgemeines

- Das Unbekannte Programm wird in der Regel als 2. Durchgang in der Expertenklasse geflogen.
- Die Programme werden im Voraus von kompetenten Personen auf Vorrat erstellt, in das Auswerteprogramm integriert und vom Wettbewerbsleiter zum Wettbewerb im verschlossenen Umschlag mitgebracht.
- Die Programme werden als Aresti-Zeichnung und als englischer oder deutscher Text am Morgen des 1. Wettbewerbstages ausgegeben
- Sie dürfen nicht trainiert werden, weder mit einem Modell noch mit einem Flugsimulator.
- Wenn möglich gibt es einen Vorflieger.

Figurenauswahl

- Die Figuren müssen aus dem FAI Figurenkatalog entnommen werden.
- Das Programm umfasst 11 Figuren ohne Start und Landung.
 - 6 Zentralfiguren (1 K5-Figur, 4 K4-Figuren, 1 K3-Figur)
 - 5 Wendefiguren (1 K4-Figur, 1 K3-Figur, 3 K2-Figuren).
 - Die Drehrichtung bei Rollen wird, wenn nicht anders angegeben, nicht vorgeschrieben.



Wesentliche Änderungen gegenüber der letzten Ausschreibung:

- Anmeldung, Nachmeldegebühr
- Versicherungsnachweis für ausländische Teilnehmer
- Teilnahmebedingungen
- Ehrungen
- Normierung 3. DG Expertenklasse P und F
- Finaldurchgang in der Expertenklasse für 8 Teilnehmer
- Neues Flugprogramm in der Sportklasse
- Punktwertleitfaden
- Hinweis auf DMFV spezifische Bewertung von Figuren
- Neue Internetadresse der Homepage
- Corona Hygienekonzept, Selbstauskunft, Haftungsausschluss des DMFV

Weitere Informationen:

<https://www.dmfv.aero/sportreferate/akro-motormodelle-sportreferate/ausschreibungen-fuer-die-saison-2021/>

Coronamangement, sofern zum Wettbewerb noch erforderlich

Das Hygienekonzept ist sinngemäß auf die Wettbewerbe anzuwenden



DMFV Corona Hygiene Grundsätze für die Durchführung von Flueleiterschulungen Vereinsrechtseminaren, Gebietsversammlungen, Jugendleiterschulungen

(Corona bedingt ist die Nutzung von Vereins- /Sport-/ Schützen-Heimen ausgeschlossen.)

1. **Planung der Veranstaltungen:**
Die DMFV -Ehrenamtsträger prüfen in der Funktion als Veranstalter im Vorhinein den ausgewählten Veranstaltungsort /Lokalität auf Vorhandensein, die Anwendung und Einhaltung eines Hygienekonzeptes:
 - Die schriftliche Erklärung des Betreibers über das Vorliegen und der Anwendung eines Hygienekonzeptes ist der DMFV - Geschäftsstelle vorab zu übermitteln.
 - Welche max. Personenanzahl unter Corona-Hygiene Bedingungen möglich ist.
 - Achten während der Veranstaltung auf die Umsetzung der erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen (bundeslandspezifische Corona-Regeln).
 - Das konkrete Hygienekonzept für die DMFV- Veranstaltung, ist vorab bei den zuständigen Ordnungsbehörden vorzulegen und genehmigen zu lassen.
2. In der Einladung werden die Teilnehmer informiert, dass nur mit vorheriger registrierter Anmeldung (schriftlich und/oder per E-Mail) eine Teilnahme erfolgen kann. Bei Erreichen der max. möglichen Anzahl, kann keine Teilnahme bzw. Zutritt zur Veranstaltung erfolgen.
3. Der Zutritt erfolgt nur mit Abgleich der Anmeldeleiste und der Prüfung der Teilnehmerzahl. Der Auskunftsbogen und der Haftungsausschluss dienen als Registrierung zur Teilnahme und müssen zu Beginn der Veranstaltung vollständig ausgefüllt abgegeben werden. Die Unterlagen werden entsprechend der Vorschriften in der Geschäftsstelle aufbewahrt.
4. Teilnehmer mit schweren Erkältungssymptomen können nicht zur Veranstaltung zugelassen werden. Die „Niesetikette“ ist zu beachten.
5. Mindestabstand von 1,50 m ist einzuhalten. Mit dem Betreiber/Vermieter der Räumlichkeiten ist zu vereinbaren, dass entsprechende Hand-Desinfektion beim Betreten des Versammlungsortes gesichert ist.
6. Beim Einnehmen und Verlassen des Sitzplatzes ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Ist während der Versammlung die Einhaltung des 1.50 m Abstandes nicht gesichert, ist der Mund-Nasenschutz dauerhaft zu tragen.
7. Bewirtung mit Getränken oder Imbiss kann nur unter der Einhaltung der geltenden Hygieneregeln für die Gastronomie erfolgen.
8. Bei der Nutzung von sanitären Einrichtungen ist ebenso auf die Einhaltung der Hygieneregeln zu achten. (Handdesinfektion, Beachtung Mindestabstand)
9. Die Tagungs-Räumlichkeiten müssen alle 20 Min. ausreichend belüftet werden. (Tür auf- reicht nicht.)
10. Teilnehmern, die nicht zur Einhaltung der Regeln bereit sind, ist der Zutritt zur Veranstaltung nicht gestattet.

Der Haftungsausschluss ist unterschrieben zum Wettbewerb mitzubringen oder dort zu unterschreiben



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Veranstaltung:

Veranstaltungsort:

Unsere Veranstaltung wird nach bestem Wissen und Gewissen, unter Einhaltung der vor Ort bestehenden Hygieneauflagen durchgeführt.

Die Teilnehmer verpflichten sich, die Hygienevorschriften vor Ort einzuhalten.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Sollte sich ein Teilnehmer trotz aller Vorsichtsmaßnahmen infizieren, kann der Veranstalter nicht für evtl. wirtschaftliche Konsequenzen (z.B. durch Quarantäne) haftbar gemacht werden

Ich erkenne diesen Haftungsausschluss an:

Vorname

Nachname

Straße, PLZ, Wohnort

Ort, Datum

Unterschrift

Die Selbstauskunft ist zum Wettbewerb mitzubringen oder dort auszufüllen, mit den eventuellen Konsequenzen, die sich daraus ergeben



Auskunftsbogen

Zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtlichen des Deutschen Modellflieger Verbandes e.V. (DMFV) und der Teilnehmer werden Sie gebeten, diesen Auskunftsbogen auszufüllen, um die Verbreitung einer Infektion mit COVID-19 zu vermeiden.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen vollständig und sorgfältig aus.

Ihre Angaben werden 4 Wochen durch einen DMFV-Vertreter aufbewahrt und anschließend vernichtet. Eine Verwendung erfolgt nur für Zwecke des Krisenmanagements im DMFV.

Zutritt und Teilnahme wird nur dann gewährt, wenn das Auskunftsformular mit allen Kontaktdaten ausgefüllt ist.

1. Nachname:
2. Vorname:
3. Name der entsendenden Behörde, Firma, Organisation etc.:
4. Telefonnummer(n), unter der (denen) Sie falls nötig erreicht werden können
dienstlich:
privat:
5. E-Mail:
6. Veranstaltung (Schulung, Workshop, Wettbewerb etc.)
 - a) Veranstaltung:
 - b) Datum:

Selbstauskunft (Zutreffendes ankreuzen)

1. Bestand in den letzten 14 Tagen persönlicher Kontakt zu einer positiv auf COVID-19 getesteten Person (Erstkontakt)?
nein **ja (keine Teilnahme)**
2. Haben Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Land aufgehalten, für das aktuell Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes vorliegen?
nein **ja (siehe 2.1)**
 - 2.1. Ein negativer und noch gültiger Corona-Test liegt vor
nein (keine Teilnahme) **ja**
3. Sind Sie Einwohner eines Gebietes, in dem in den vergangenen 7 Tagen der von der Bundesregie festgelegte Grenzwert an Corona Infektionen überschritten wurde?
nein **ja**
4. Haben Sie aktuell Krankheitssymptome (insb. Husten, Fieber)?
nein **ja (keine Teilnahme)**

Datum, Unterschrift: